



Bilder: Hansen



Das neue HelloFresh-Logo leuchtet unter dem Himmel von Barleben.

Für die Beleuchtung des HelloFresh-Werbeturms war die Firma Hansen zuständig.

Nachhaltige Fernwirkung

Das Unternehmen LeuchtBau installierte einen Werbeturm mit Lichttechnik von Hansen.

Wer günstig kauft, kauft zweimal: Das Sprichwort mag nicht immer stimmen, aber häufig zahlt es sich am Ende aus, wenn zu Beginn etwas mehr Geld in die Hand genommen wird. Dass diesbezüglich derzeit ein Umdenken stattfindet, beobachtet auch das Unternehmen LeuchtBau Werbekonstruktionen, Entwickler von Werbepylonen: Immer öfter lassen sich Kundinnen und Kunden von anfänglich höheren Investitionskosten für Produkte überzeugen, die sich letztendlich jedoch wirtschaftlich über immer kürzer werdende Laufzeiten rentieren.

Das Projekt

Ein Beispiel für ein solches Projekt ist die Installation eines Werbeturms inklusive leuchtendem Logo zur Fernwirkung am neuen Unternehmensstandort von HelloFresh in Bar-

leben. Bei HelloFresh handelt es sich um einen Lieferanten sogenannter „Kochboxen“, die Zutaten für ein bestimmtes Gericht enthalten und zu den Kundinnen und Kunden nach Hause geliefert werden.

25 Meter Höhe misst der Werbeturm von HelloFresh.

Für die Umsetzung des Projekts wurde das Unternehmen LeuchtBau beauftragt, das im Frühjahr 2021 mit den Vorbereitungen startete; konkret umfasste diese Höhenversuche mit der Drohne, Statik sowie Engineering. Aus der Analyse zur wirtschaftlichsten Werbewirksamkeit beziehungsweise Fernwirkung mittels der Höhenversuche ergab sich schließlich eine Werbeturmhöhe von 25 Metern.

Nachdem die Baugenehmigung für den Werbeturm im Mai 2022 erzielt wurde, erfolgte der Bau in Hybridbauweise – sprich Betonmast mit aufgesetztem Stahlfachwerk. Die drei installierten Werbeflächen von HelloFresh messen jeweils 18,6 Meter Breite sowie 6,5 Meter Höhe und besitzen eine Anschlussleistung von 3,6 Kilowatt.

Faktor Nachhaltigkeit

Ein wichtiger Ansatz bei dem Kundenprojekt bestand laut LeuchtBau darin, den Werbeturm möglichst umweltfreundlich und nachhaltig zu errichten. Die Statik umfasst zum einen das Tragwerk des Bauwerks und zum anderen auch die der Werbeanlagen. Dies ermöglichte in Kombination mit einem Wartungsvertrag von LeuchtBau eine Lebensdauer über die gesetzlichen Gewährleistungszeiten hinaus, was wiederum zur Nachhaltigkeit beisteuert.

Weitere Maßnahmen sind der bauliche Korrosionsschutz sowie die Verwendung langlebiger Materialien wie beispielsweise Aluminium- anstelle von Kunststoffträgerplatten und verzinkte Verbindungsmittel.

Auch das Thema Energieeinsparung wurde bei der Installation nicht außen vor gelassen: Für die Beleuchtung wünschte sich HelloFresh eine energieeffiziente Technik, die langfristig weniger Strom verbraucht. Die Wahl fiel auf die green light-Technologie der Firma Hansen. Im Gegensatz zur konventionellen Technik werden die LEDs hier in Reihenschaltung auf Hochvoltbasis mit Strom versorgt und über eine reaktive Steuerung gedimmt; eine zwölf Volt-Anlage konventioneller Bauart hätte laut Unternehmen mindestens die doppelte Leistung. Aus der Reihenschaltung resultiert außerdem, dass sich der Energieverbrauch und somit auch die CO₂-Emissionen verringern.

LED-Schläuche und Converter

Konkret wurde der LED-Schlauch 2x100 von Hansen als Beleuchtung verbaut, da dieser die langfristig günstigste Variante darstelle. Die LED-Schläuche wurden gemäß Auftragsbestätigung bei Hansen im Werk vorkonfektioniert und die Converterschränke mit der entsprechenden Technik versehen. Anschließend gingen die LED-Schläuche an LeuchtBau, wo die Montage der LED-Schläuche in den Leuchtkästen erfolgte.

„Ein weiterer Vorteil ist die Technik der neuen Convertergeneration C100/990D MP Helene von Hansen. Die Status-LED zur Anzeige des Betriebszustandes kann jeder schnell deuten und in kurzer Zeit sind eventuelle Ausfälle behoben. Hinzu kommt die lichtabhängige Steuerung mit

Uhr, durch diese sich Energie einsparen lässt“, erklärt Claus Krieger, Geschäftsführer und Bereichsleiter Werbetürme bei LeuchtBau.

Einfache Wartung

Neben der Energieeinsparung bietet sich ein weiterer Vorteil: Die Hansen-Technik inklusive Vorschaltgeräten und Steuerungen lässt sich unten im Converterschrank am Fuß des Werbemastes unterbringen. Das vereinfacht die Installation und spätere Wartung beziehungsweise einen möglichen Technikaustausch. Außerdem lassen sich Kosten einsparen, da es hierfür nicht notwendig ist, am Mast hochzufahren oder einen Kran zu ordern.

Im November 2022 war es dann so weit: Der HelloFresh-Werbeturm wurde zum Leuchten gebracht. Die Einweihung des neuen Produktionsgebäudes in Barleben erfolgte dann im Juni 2023.

Sina Eilers

www.hansen-led.de

www.leuchtbau.de

MAAS+ROOS
SIGNAGE

SPANNTUCH-ANLAGEN
von Profis für Profis